



HÄKELANLEITUNG

Lacey Summer

Cover Up

Design: Giulia Introzzi @zullacrocheted | Hobbii Design

MATERIAL

XS (S, M, L)

2 (3, 3, 4) Knäuel Rainbow Lace Farbe 002

2 (3, 3, 4) Knäuel Rainbow Lace Farbe 051

Häkelnadel 3 mm (US 11)

Schere

Nähnadel

Maßband

Maschenmarkierer

GARN

 **Rainbow Lace**, Hobbii

100% mercerisierte Baumwolle

50 g = 280 m

MASCHENPROBE

10 cm x 10 cm = 25 M x 14 R.

In der Rubrik Infos & Tipps erfährst du, wie du deine Maschenprobe anpassen kannst.

ABKÜRZUNGEN

M = Masche(n)

Lm = Luftmasche

Km = Kettmasche

fM = feste Masche

Fsch = Fußschlinge

Stb = Stäbchen

Dstb= Doppelstäbchen

Mü = Masche überspringen

2Dstb3Müzus = 2 Doppelstäbchen

zusammen mit 3 übersprungenen

Maschen dazwischen

GRÖßE

Maßgeschneidert

MAßE

Basierend auf der Selbstvermessung

INFORMATION ZUR ANLEITUNG

Das Lacey Summer Cover Up ist das perfekte Accessoire für einen Tag am Strand, das man entweder mit einem Bikini oder einer engen Weste darunter tragen kann. Es besteht aus zwei Teilen: dem taillierten Oberteil, das aus zusammengenähten Bahnen besteht und ganz nach Maß angefertigt wird, und dem luftigen Spitzenrock, der direkt an den unteren Rippen des Oberteils gearbeitet wird.

HASHTAGS FÜR DIE SOZIALEN MEDIEN

#hobbilaceysummer

#hobbiidesign

HIER KANNST DU DAS GARN KAUFEN

<http://shop.hobbii.de/lacey-summer-cover-up>

FRAGEN

Solltest du Fragen zu der Anleitung haben, dann kannst du uns gerne an

kundenservice@hobbii.de eine E-Mail senden.

Bitte denke daran den Namen der Anleitung und die Leitungsnummer anzugeben.

Viel Spaß!



Anleitung



INFOS UND TIPPS

Überprüfe die Maschenprobe, bevor du beginnst: 25 fM und 14 Reihen gemäss dem Muster unten im Abschnitt TOP (R1, abwechselnd R2a und R3a) arbeiten.

Zuerst werden die 3 Bahnen für das Oberteil gehäkelt: Diese werden vertikal gehäkelt, d.h. die Reihen verlaufen in der Breite des Oberteils um die Büste herum.

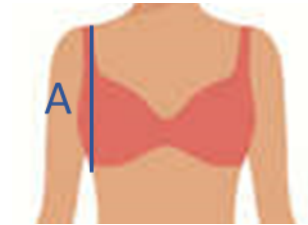
Besondere Maschen

2Dstb3Müzus = 2 Doppelstäbchen zusammen mit 3 übersprungenen Maschen dazwischen: Zweimal umschlagen, die Nadel in die Masche einstechen, umschlagen, durch 2 Maschen ziehen, umschlagen, durch 2 Maschen ziehen, zweimal umschlagen, 3 Maschen überspringen und die Nadel in die nächste Masche einstechen, umschlagen, durch 2 Maschen ziehen, umschlagen, durch 2 Maschen ziehen, umschlagen, durch alle 3 Schlingen auf der Nadel ziehen.

(siehe Abschnitt "Rock" für die Darstellung dieser Masche)

TOP

Miss mit einem Maßband A, den Abstand zwischen der Oberkante deiner Schulter und deiner Unterbrust:



Setze dieses Maß A in die folgende Formel ein, um deine anfängliche Anzahl von fM zu ermitteln:

$$\frac{[A \text{ in cm}] \times 25M}{10 \text{ cm}} = W$$

Das Ergebnis W muss ein Vielfaches von 6+1 oder 6+4 ohne Nachkommastelle sein. Passe dein Ergebnis entsprechend an:

$W / 6 = Y,1234$ (wobei 1234 Dezimalzahlen sind)

$6 \times Y = Z$

Du musst eine Zahl von fM machen, die Z+1 oder Z+4 ist.

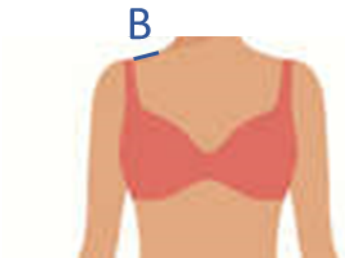
Beispiel: 29 cm zwischen Oberkante Schulter und Unterbrust

$(29 \text{ cm} \times 25 \text{ M}) / 10 \text{ cm} = 72,5$

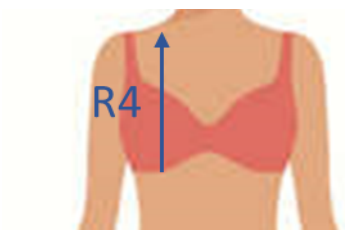
Ich passe mein Ergebnis an die Vielfachregel an: $72,5 / 6 = 12,0833$ $6 \times 12 = 72$, also kann ich entweder 73 fM oder 76 fM machen.

- R1 Ermittle die berechnete Anzahl von fM. Wenn sie ein Vielfaches von 6+1 sind, fahre mit R2a fort; wenn sie ein Vielfaches von 6+4 sind, fahre mit R2b fort.
- R2a 1 Lm & wenden, fM in die erste M, *2 Mü, 5 Stb in die nächste M (fM aus der vorherigen Reihe), 2 Mü, fM (in die mittlere fM der vorherigen Reihe)*, bis zum Ende der Reihe wiederholen.
- R3a 2 Lm und wenden, 3 Stb in die erste M, *2 Mü, fM, 2 Mü, 5 Stb in die nächste M*, wiederhole von * bis * bis zum Ende der Reihe noch 6 M übrig sind, 2 Mü, fM, 2 Mü, 3 Stb in die letzte M.
- R2b 2 Lm und wenden, 3 Stb in die erste M, *2 Mü, fM, 2 Mü, 5 Stb in die nächste M*, repeat from * to * bis zum Ende der Reihe noch 3 M übrig sind, 2 Mü, fM in die letzte M.
- R3b Wiederhole R2b.

Wiederhole entweder abwechselnd R2a und R3a oder R2b, bis du die gewünschte Trägerbreite (B) erreicht hast: Diese sollte von der Oberkante der Schulter über die Achselhöhle bis zum Beginn des Halsausschnitts reichen. Je weniger Reihen, desto breiter ist der Halsausschnitt beim endgültigen Aussehen des Umhangs.



Wir beginnen nun mit den abnehmenden Reihen, um den Halsausschnitt zu gestalten. Die R4 bestimmt den unteren und den oberen Teil der Schulterpartie: Du beginnst die R4 unten und beendest die Reihe oben.



R4 Beginne die Reihe wie zuvor (abwechselnd R2/3a oder R2b wiederholen) und höre auf, bevor du das mittlere Stb der letzten Muschelmasche oder der letzten halben Muschel gearbeitet hast. Eine Kettm in das mittlere Stb der letzten 5-Stb-Muschel oder das letzte Stb der halben 3-Stb-Muschel arbeiten.

Beispiel 1: Die letzte Muschel ist eine volle 5Stb-Muschel



Beispiel 2: Die letzte Muschel ist eine halbe 3Stb-Muschel



R5 1 Lm & wenden, Mü die 1. M, 2 Km in die nächsten 2 M, fM (auf das mittlere Stb der Muschelmasche der vorherigen Reihe) und setze die Muschelmaschen wie in den Reihen 2 und 3.



Wiederhole R4 und R5, bis du keine Maschen mehr zu bearbeiten hast. Du solltest am Ende nur eine fM über dem mittleren Stb der letzten Muschelmasche der vorherigen Reihe haben.

Nun werden wir den Halsausschnitt vervollständigen:

1 Lm & wenden, arbeite in jede Masche (einschließlich der Km) eine feste Masche, bis du den oberen Rand deiner Arbeit erreicht hast.

1 Lm & wenden, in jede Masche eine Kettmasche bis zum Ende der Arbeit legen.



Wir fügen nun den ersten Träger hinzu:

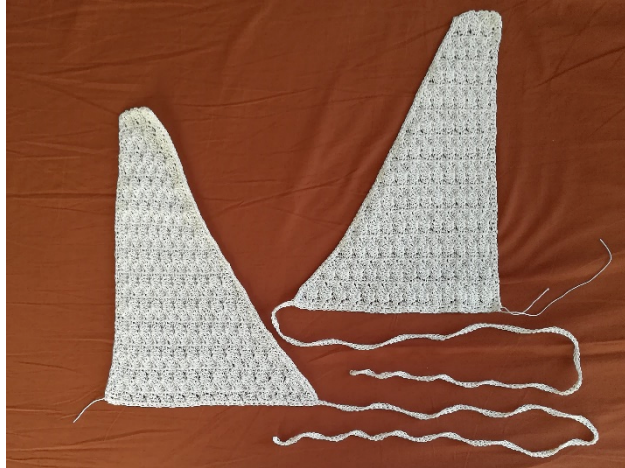
Von der Stelle, an der du den Halsausschnitt beendet hast, ohne den Faden abzuschneiden, so viele Lm arbeiten, dass sie um die Brust bis zum Rücken reichen, wo sie mit dem zweiten Träger gebunden werden (du kannst sie noch länger machen, um sie vorne zu binden, aber achte darauf, dass du so viele Lm hast, dass sie in der Mitte des Rückens gebunden werden).

1 Lm & wenden, fM in die 2. Lm von der Nadel und über den Träger. Achte darauf, dass du die Kette nicht verdrehst.

Sobald du die letzte Lm erreicht hast, beginne mit dem Anbringen von fM auf der Unterseite der oberen Bahn: 2 fM dort, wo du Stb-Stellen hast, und 1 fM dort, wo du eine fM-Stelle haben.

Beenden.

Wiederhole den Vorgang ein weiteres Mal, um die zweite Bahn herzustellen.

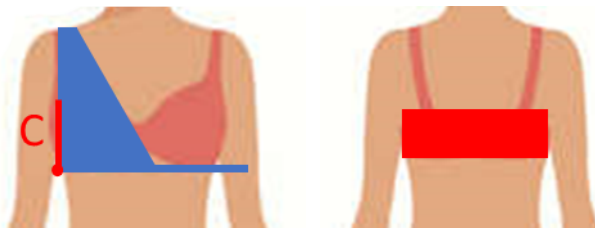


RÜCKENSTÜCK

Probiere das Vorderteil an und entscheide, wo die gerade Seite zwischen Brust und Achselhöhle sitzen soll. Miss von diesem Punkt aus um deinen Rücken herum bis zur gleichen Stelle auf der anderen Seite: Das ist die Breite deines Rückenteils.

Entscheide auch, wie hoch das Rückenteil sein soll: Miss C von der Unterbrust (wo die untere Rippe deines Vorderteils sitzt) bis unterhalb der Achselhöhle, wo du es bequemer findest.

Anfangspunkt der Rückbahn



Berechne die Anzahl der benötigten fM auf der Grundlage dieses Maßes C mit der gleichen Formel, die für die Frontplatte verwendet wurde.

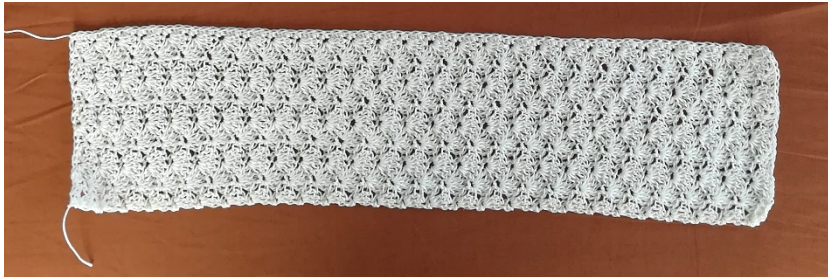
Arbeite die Rückseite so, wie du R1, R2 und R3 auf der Vorderseite gearbeitet hast.

Sobald du die gewünschte Länge erreicht hast, schließe mit der letzten Reihe ab:

Wenn du auf einer fM abschließt: 2 Lm, *Stb, hStb, fM, Km, fM, hStb*, wiederhole von * bis * bis zum Ende der Reihe.

Wenn du auf einem Stb abschließt: 1 Lm, *Km, fM, hStb, Stb, hStb, fM*, wiederhole von * bis * bis zum Ende der Reihe.

Für einen schöneren Abschluss mache eine Reihe von fM entlang der längeren Seiten des Rückenteils (2 fM in Stb-Zwischenräumen und 1 fM in fM-Zwischenräumen).

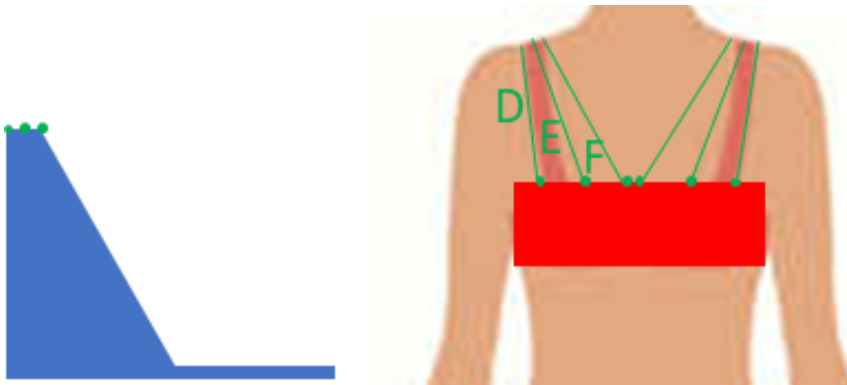


MONTAGE DES OBERTEILS UND DER RÜCKENTRÄGER

Nähe mit einer Stopfnadel das Rückenteil mit den beiden Vorderteilen zusammen.



Lege das Oberteil flach mit dem Rückenteil nach oben so hin, als wäre es fertig (das Vorderteil liegt mit der Vorderseite nach unten unter dem Rückenteil), wobei sich die beiden Vorderteile in der gleichen Position befinden, wie du sie tragen wirst. Entscheide, wo die 6 Berührungspunkte der Rückenträger auf dem Rückenteil liegen sollen. Markiere diese 6 Berührungspunkte mit 6 Maschenmarkierungen. Mache dasselbe auf der Oberseite deines Vorderteils (der Teil, der auf deiner Schulter sitzt): Sie sollten 2 Berührungspunkte an den Enden und einen in der Mitte haben.



Miss nun, wie lang die einzelnen Rückenträger sein sollen (D, E, F).

Überprüfe diese Länge an den Bändern, die du bereits an die Vorderteile genäht hast, und berechne die entsprechende Anzahl von Maschen.

Von links beginnen (Träger D): Den Faden an der ersten Maschenmarkierung des oberen Vorderteils von der Schulter aus befestigen, die berechnete Anzahl von Lm häkeln und dann in die erste Maschenmarkierung des Rückenteils von der Achsel aus eine Kettmasche machen.

In die nächste M des Rückenteils (zur Rückenmitte hin) eine Kettmasche machen, 1 Lm häkeln, in jede Lm des Rückenträgers eine fM machen, bis man wieder bei der Schulter angekommen ist, eine Kettmasche in das obere Vorderteil machen, eine Kettmasche entlang der Linie machen, bis zur zweiten Maschenmarkierung. Diesen Vorgang für jeden Rückenträger wiederholen.

Hinweis: Beginne beim Nähen des rechten Schulterrückenträgers bei der Maschenmarkierung, die näher am Hals liegt.



ROCK

Lege dein Oberteil mit der rechten Seite nach oben hin. Wir beginnen mit der Arbeit am Rock, indem wir den Faden der zweiten Farbe an der unteren Rippe des Oberteils befestigen: Befestige den Faden an der allerersten Masche des ersten Vorderteils.



- R1 3 LM, Dstb in die erste M, *3 Lm, 2Dstb3Müzus (Zweimal umschlagen, die Nadel in die Masche einstechen, umschlagen, durch 2 Maschen ziehen, umschlagen, durch 2 Maschen ziehen, zweimal umschlagen, 3 Maschen überspringen und die Nadel in die nächste Masche einstechen, umschlagen, durch 2 Maschen ziehen, umschlagen, durch 2 Maschen ziehen, umschlagen, durch alle 3 Schlingen auf der Nadel ziehen). *, von * bis * wiederholen, bis du das Ende des Vorderteils erreichstn (bevor der Träger beginnt), 3 Lm, DStb in die gleiche Masche wie zuvor.

Mache dir sich keine Sorgen, wenn du 2 Maschen vor dem Träger endest, setze das letzte DStb auf den Träger selbst, das beeinträchtigt nicht das Aussehen deines Umhangs.

Du kannst dir diese Maschenfolge im Häkelmusterschema (nächste Seite) ansehen.

R2 3 Lm & wenden, wiederhole R1 bis du das Ende der Reihe erreicht hast.

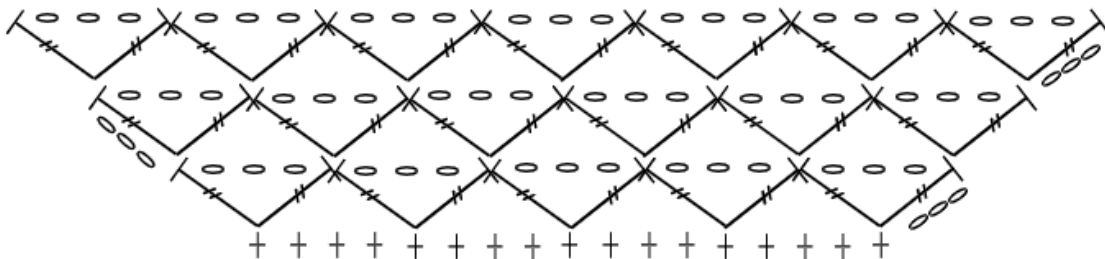
Wiederhole R2 so lange, bis du die gewünschte Länge für deinen Rock erreicht hast. Der Rock wird in jeder Reihe breiter, um dem Taillenumfang gerecht zu werden. Wenn du einen breiteren Rock wünschst, beginne die Rockspitze am Seitenband, arbeite sie durch den unteren Teil des Oberteils und beende sie an der gleichen Stelle am anderen Seitenband. Auch wenn du mit jeder Reihe zunimmst, wird der Rock beim Tragen gerade aussehen.

HÄKELMUSTERSCHEMA

- Luftmasche (Lm)
- + feste Masche
- ⌋ Doppelstäbchen



2 Doppelstäbchen zusammen 3 Lm überspringen (2DStb3Müzus)



FRANSEN

Schneide 3 gleich lange Garnstücke ab (sie müssen nicht perfekt gleich sein, aber ähnlich lang). Steche mit der Nadel in die erste Masche der unteren Linie des Oberteils ein (dort, wo du mit dem Rock begonnen hast), ziehe die 3 Garnstücke von der mittleren Länge aus durch, bis du eine ausreichend große Schlaufe hast, um die sechs Enden der Garnstücke einzuführen. Ziehen Sie die sechs Enden durch und fest und die erste Franse ist fertig. Wiederhole den Vorgang für jede Masche entlang der unteren Linie des Oberteils (entsprechend der Anfangsbreite des Rocks).



Viel Spaß!

Giulia